

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

PROGRAMM



DRITTES QUARTAL

JULI BIS SEPTEMBER 2018





LANDSHUTmuseum



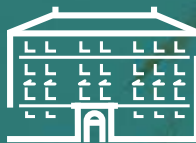
KASIMIRmuseum



SKULPTURENMUSEUM im Hofberg



HEILIGGEIST



STADTRESIDENZ 2. + 3. OG

Grußwort

Mit drei Ausstellungen des Projektes »Koenig²« begehen die Museen der Stadt Landshut das Doppeljubiläum der Fritz und Maria Koenig-Stiftung und des Skulpturen-museums im Hofberg.

Mit frischen Angeboten geht die Erschließung neuer Interessenten für die Kunst Fritz Koenigs einher, was bereits jetzt an den erfreulichen Besucherzahlen deutlich ablesbar ist. Damit ist einer herausfordernden Aufgabe von Stadt und Stiftung gedient, da der Bildhauer der »Bonner Republik« und der Schöpfer der »Großen Kugelkaryatide« in New York auch für viele Kunstfreunde noch immer ein Unbekannter ist, der unbedingt größeren Zulauf verdient.

Herzlich laden wir Sie deshalb ein, den Facettenreichtum der Ausstellungen und Inszenierungen mit eigenem Engagement zu erschließen und im »koeniglichen« Reich eigene ästhetische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Dr. Franz Niehoff
Direktor der Museen der Stadt Landshut

KOENIG²

20 JAHRE
SKULPTURENMUSEUM

25 JAHRE
FRITZ UND MARIA KOENIG
STIFTUNG





Koenig in Heiliggeist

Ausstellung in Heiliggeist



Über den Sommer hinweg finden in der Heiliggeistkirche mit dem Baumeister Hans von Burghausen († 1432) und dem Bildhauer Fritz Koenig (1924 – 2017) zwei ebenbürtige Künstlerpersönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart zu einem Dialog zusammen, gehen Architektur und Skulptur in einem der schönsten Sakralräume der Spätgotik eine großartige Symbiose ein.

Beginnend mit dem Frühwerk der fünfziger Jahre bis hin zu den markanten »Epitaphen« der späten siebziger und achtziger Jahre spürt die Ausstellung der künstlerischen Entwicklung eines der großen Bildhauer der deutschen Nachkriegszeit nach. Während im Kirchenraum die großformatigen Arbeiten in spannungsvolle Korrespondenz mit Architektur und Ausstattung treten, schließen sich in zwei selbstständigen Themenräumen Kleinskulpturen und Zeichnungen zu Werkgruppen und exemplarischen Bildpaaren zusammen. So gerät neben dem Bildhauer gleichberechtigt der Zeichner Fritz Koenig mit in den Blick.

Die Ausstellung bietet Gelegenheit für die Neu- und Wiederbegegnung mit einem künstlerischen Werk, dessen eigenständiger Rang aus seiner existentiellen Dimension und formalen Reduktion erwächst.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Dialoge im Labyrinth

Ausstellung im Skulpturenmuseum
im Hofberg



»Dialoge im Labyrinth« inszeniert Begegnungen zwischen Objekten, die meist in Paaren auftreten und Fragen an den Betrachter als Gesprächsaufforderung richten. Ort dafür ist das Skulpturenmuseum mit seiner von Koenig initiierten labyrinthischen Struktur. Die Ausstellung versteht sich als Anregung, die Objekte als ernstzunehmende historische Quelle anzusehen, ohne ihren ästhetischen Horizont aufzugeben.

Wie jeder große Künstler hat Fritz Koenig ein Gutteil seines Werkstattgeheimnisses mit ins Grab genommen. Wir regen an, den Ursprüngen seiner Bildphantasie näher zu kommen. Zwischen »Kopf und Hand« entfaltet sich im Werk des Bildhauers und Zeichners ein spannungsvoller Bogen, den auch seine Lehre an der TU München auszeichnet.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Koenig ist ein Vertreter jener Moderne, die Werner Hofmann als ›Gesplante Moderne‹ bezeichnet. Koenig liebt das Nicht-Eindeutige, das Zweideutige und gewinnt aus diesem Zögern heraus seine Eigenart vom ›offenen Kunstwerk‹.

Für Fritz Koenigs Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte der Stadt Landshut gewähren einige Werkpaare wertvolle Einblicke. Diese Gegenüberstellungen helfen, der ›Inspiriertheit eines Traditionalisten‹ auf die Spur zu kommen.

Mit der Privatsammlung ›Hiller, Koenig und Reidel‹ eröffnen Lehrer und Schüler einen Dialog als Zeitgenossen. Mit dem Gipfeltreffen von ›Koenig und Erbprinz‹ tritt die Geschichte der Kunst- und Wunderkammern auf die Bühne der ›Dialoge im Labyrinth‹ – damit die Reise durch die Welt der Kunst außerhalb Bayerns.



Zu ›Koenigs Afrika‹ hält die neue Ausstellung zwei Dialogräume bereit. Erstmals seit langem sind die Meisterwerke aus ›Mein Afrika‹ wieder präsent: die Götter, Geister, Ahnen. Hier können Sie sich ansprechen lassen vom Fremden, hier können Sie dialogisch über all jene Schwellen schreiten, für die begleitende Riten Hilfen und Nothelfer geben, wo Masken der Identität neue Rollen anbieten. Wie wird dieses Afrika unser Erbe? Wie gelingt es, die Animiertheit der Bilder zu vermitteln? Das Überschreiten der Schwelle zwischen dem Lebendigen und Materiellen eröffnet neue Dimensionen.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Fritz Koenig. Kultbild.

Aus Werk und Sammlung

Außereuropäische Kunst fasziniert seit Picassos Kubismus all jene Künstler, denen Europa im Gefolge von Mission und Kolonien zu klein wurde. Unsere Ausstellung führt diesen Dialog in der Gegenwart mit Lotte Reimers und indigener Malerei aus Australien. Fritz Koenig notierte 1962: *In meinem Zimmer hängt das große Foto einer Felsmalerei von Ureinwohnern Australiens. Kreisende, sonnenartige Gebilde und immer wieder Hände. Vor diesem Bilde stehe ich mit offenem Munde und überfordertem Fassungsvermögen.*

Schließlich Hubertus Hierl: Ihm war die Kunst Fritz Koenigs sicher, ansonsten wäre sein vieltausendfaches Fotoalbum nicht entstanden. Wir präsentieren u.a. sein fotografisches Duett von Koenig und Nahbay (1994).



Das Skulpturenmuseum im Hofberg zu Gast in der Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

Der Bildhauer Fritz Koenig war als Künstler, Sammler und Mensch tief in der altbayerischen Glaubenswelt verankert. Seit den Anfängen seines bildnerischen Schaffens in den späten 40er-Jahren schuf er eine Fülle an sakralen Werken in offiziellem Auftrag oder aus eigenem Impetus heraus. Diese Auseinandersetzung mit ikonographischen Traditionen findet ihre Entsprechung in den reichen kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Bildhauers: Die zentralen Themen christlicher Andacht und Memoria finden sich in Kunstwerken und Artefakten vielfältig wieder.

In den historischen Räumen im Kreuzgang des Klosters Seligenthal finden ausgewählte Kunstobjekte aus Œuvre und Sammlung der Fritz und Maria Koenig Stiftung eine spürbare spirituelle Heimat.

Die Ausstellung im Klausurbereich ist nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de

Fritz Koenig a Firenze

Retrospettiva (1924 – 2017)

Ausstellung in den Uffizien und
im Boboli-Garten in Florenz

Über den Sommer hinweg feiern die Uffizien, eines der bedeutendsten Museen der Welt, in ihrem Stammhaus, den 1559–1581 von Giorgio Vasari erbauten Ausstellungsräumen, den deutschen Bildhauer Fritz Koenig (1924–2017).

Parallel zu dieser umfassenden Retrospektive wurden für eine Inszenierung unter freiem Himmel an die dreißig monumentale, für den öffentlichen Raum geschaffene Großskulpturen abgebaut und vereinen sich jetzt dort zu einer singulären Inszenierung koeniglicher Werke. Der hinter dem Palazzo Pitti gelegene Boboli-Garten, der eine wichtige Skulpturensammlung beherbergt, gehört zu den bedeutendsten Gartenanlagen der Welt. Vor dem Hintergrund des Amphitheaters, den monumentalen Wasser- und Treppenanlagen und dem majestätischen historischen Baumbestand ergeben sich einzigartige, neue Blicke auf das Werk.



Weitere Informationen unter
www.uffizi.it

Fritz Koenig – Memoria

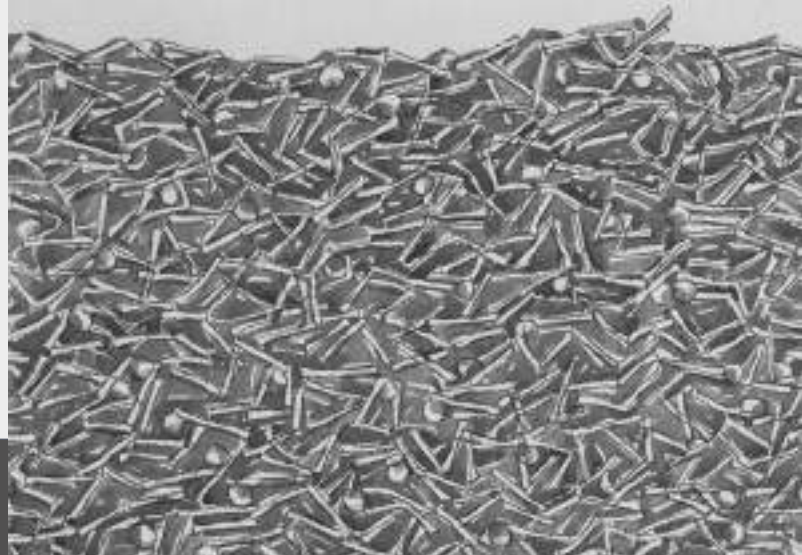
Zeichen der Erinnerung

Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg | 02. Juli 2018 – 31. Mai 2019

Die Auseinandersetzung mit Tod, Vergänglichkeit, Erinnern und Gedenken ist ein zentrales Motiv der Arbeit Fritz Koenigs (1924–2017), der zu den bedeutendsten deutschen Bildhauern der Gegenwart zählt. Als Achtzehnjähriger erlebte er an der Ostfront die Schrecken von Krieg und Verfolgung – ein für ihn prägendes Elementarerlebnis.

In Skulpturen, Zeichnungen, Modellen und Filmaufnahmen gibt die Ausstellung Einblick in das erinnerungstiftende Werk Koenigs.

Weitere Informationen unter
www.gedenkstaette-flossenbuerg.de





ERBPRINZ TRIFFT KOENIG

IN DER KUNST- UND WUNDERKAMMER
BURG TRAUSNITZ

Ausstellung des
Bayerischen Nationalmuseums
19. Mai – 28. Oktober 2018

Landshut steht im Jahr 2018 ganz im Zeichen des Doppeljubiläums um Fritz Koenig und seiner Stiftung. Die Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz, Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums, nimmt das zum Anlass, sich an dem museumsübergreifenden Ausstellungsprojekt »Koenig²« zu beteiligen und in den Dialog mit dem Werk und den Sammlungen des Bildhauers Fritz Koenig einzutreten. Bis 28. Oktober sind Kleinplastiken des Künstlers und Objekte aus seinen ethnografischen Sammlungen in der Kunst- und Wunderkammer zu Gast. Unter dem Motto »Erbprinz trifft Koenig« präsentieren sie sich in spannungsreichen und sinnfälligen Gegenüberstellungen. In der von Stephanie Gilles M.A. und Dr. Annette Schommers kuratierten Ausstellung korrespondieren Koenigs Kleinplastiken mit allansichtigen Bronzearbeiten aus italienischen Renaissancewerkstätten, mahnde Symbole der Vergänglichkeit thematisieren Formen der Trauer und Demut in der Kunst der Vergangenheit wie der Moderne und die Gegenüberstellungen von Artefakten fremder Kulturen aus der Sammlung Koenig und jener aus der Sammlung der Wittelsbacher demonstrieren eine gemeinsame Basis der Bewunderung meisterhaft handwerklichen Könnens.

Eine Hommage an Fritz Koenig, der überzeugt war, dass *eine Wiederentdeckung der Gegenstände, ja ihre Wiederbelebung innerhalb veränderter Umstände möglich (ist)*. Eine Fortsetzung dieser Begegnung zwischen Renaissance- und Gegenwartskunst findet die Ausstellung im Skulpturenmuseum: Mit Leihgaben aus den Bereichen Artificialia, Naturalia, Exotica und Scientifica wird dort in einem Raum ebenfalls auf die Traditionslinie zu den Schatz- und Wunderkammern der Renaissance eingegangen, deren Kosmos in den Bildwelten des Künstlers und in der Leidenschaft des Sammlers Koenig verblüffende Parallelen offenbaren. Zur Ausstellung ist ein Begleitheft erschienen.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm
oder unter: www.bayerisches-nationalmuseum.de;
Sonderführungen auf Anfrage unter info@kulturcoach.com
oder 0871 / 142 390 59 buchbar



LANDSHUT fest

14. Juli 2018, 12–19 Uhr

Kulturfest für das LANDSHUTmuseum im
Museumsquartier im Prantlgarten



BESONDERES HIGHLIGHT:
Start eines Stratosphärenballons
um 12.30 Uhr durch den Ober-
bürgermeister der Stadt Landshut,
Herrn Alexander Putz

Bereits zum achten Mal setzt das LANDSHUTfest den herausragenden Akzent im Sommer-Programm der städtischen Museen. Zusammen mit der ganzen Museumsfamilie präsentiert sich in diesem Jahr das Landshuter Museumsquartier mit vielen Partnern als vitale Gemeinschaft.

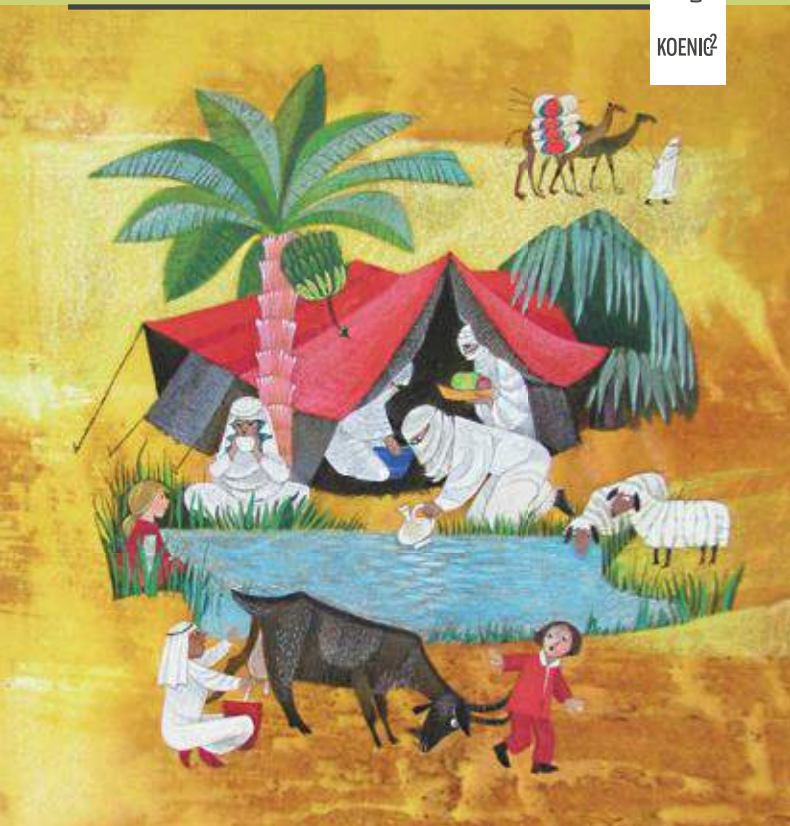
2018 steht das Museumsquartier mit dem Projekt »Koenig²« neben »Landshut in der Moderne« im LANDSHUTmuseum im Mittelpunkt. Das KASiMiRmuseum unternimmt mit »Lebenslinien – Paul Klee und Fritz Koenig« einen eigenen Brückenschlag.

Innerhalb und außerhalb der Museen am Prantlgarten wird ein aktives und vielfältiges Programm geboten. Zahlreiche Führungen zu Ausstellungen, weiterführenden Fragen der Sammlung und Vermittlung werfen ein Licht auf die aktuelle Museumsarbeit.

Für Kaffee und Kuchen an der FSL-Theke sowie für Speisen und Getränke am Rottmeier-Stand ist bestens gesorgt. Das »Duo Stadtmusekanten« und das »Trio Feinkost« widmen sich in bewährter Manier der atmosphärischen Untermauerung und Unterhaltung. Weitere Überraschungen wie Kletterleuchtturm, Glücksrad, Ballon-Tiere sowie die Herstellung von Kleisterpapier runden das kunterbunte Familienprogramm der Veranstalter ab.



Das Programm und die Veranstaltungspunkte finden Sie im Flyer zum Fest oder unter www.landshutmuseum.de



KASiMiRmuseum

Das Kindermuseum im LANDSHUTmuseum

Das KASiMiRmuseum wendet sich als Kinder- und Jugendmuseum mit Dauerangeboten sowie interaktiven Wechselausstellungen an die jungen Museumsbesucher, die an zahlreichen Mitmachstationen selbst aktiv werden können. So ist einiges geboten für einen abwechslungsreichen Museumsbesuch.



Museumspädagogisches Programm



Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder. In den Themenräumen des KASiMiRmuseums entdecken die Kinder die aktuelle Ausstellung und vieles mehr! Nach einer Führung kann in Workshops das Erlebte themengerecht umgesetzt werden. Alternativ lädt Kasimirs Figurentheater zu einer abenteuerlichen Geschichte ein: Bis zu den Sommerferien steht »Kasimir und der Zündholzschachtelgeist« auf dem Programm.

Führungen, Workshops und Figurentheater:

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 08 71 / 9 22 38 90 oder museen@landshut.de

Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min. | Preis: 30 Euro

Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 90 Min. | Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr | Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Angebot III: Figurentheater

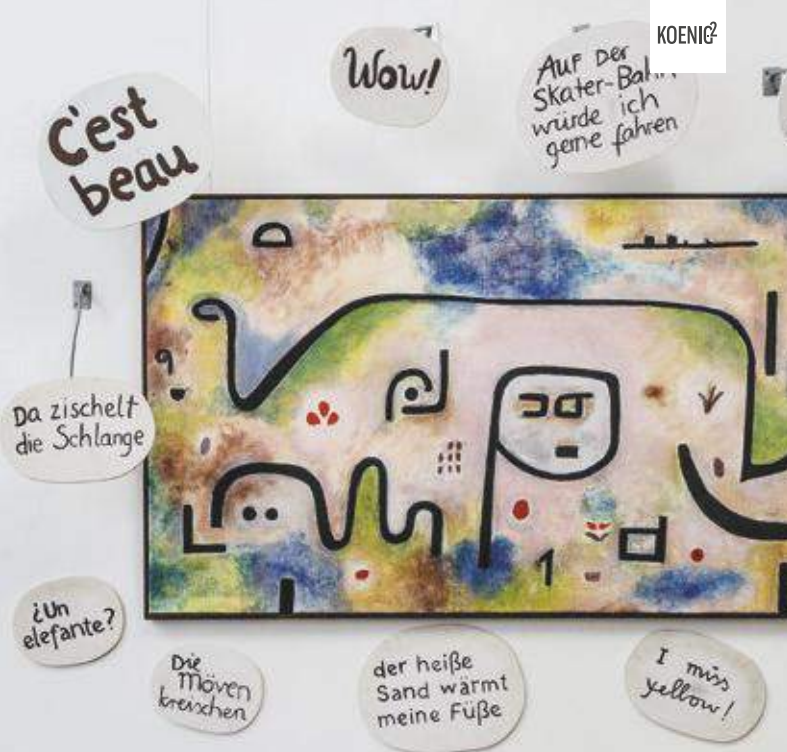
Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 1 Std. | Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr | Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr





KOENIG?



Lebenslinien

Paul Klee und Fritz Koenig

Ausstellung im KASiMiRmuseum



KOENIG?



In der neuen Ausstellung im KASiMiRmuseum geht es um Kunst: ums Zeichnen und Malen, um Punkte, Striche und Farbe. Es geht um zwei große Künstler, die beide einmal klein angefangen haben. Beide interessieren sich für ähnliche Dinge: zum Beispiel für Tiere, besonders für solche mit vier Hufen, oder für Afrika. Sie waren sehr beeindruckt von diesem Land, den Leuten und vor allem der Kunst. Und beide waren in Landshut, der eine nur kurz, der andere ganz lang. Der eine ist der Maler Paul Klee, der andere der Bildhauer Fritz Koenig, zwei Künstler, die ihr Leben lang gezeichnet haben. Paul und Fritz nehmen euch mit auf eine Reise ins Land der Phantasie! In der Ausstellung könnt ihr viel erleben, erforschen und selbst kreativ werden.

Seid ihr schon neugierig geworden? Dann kommt ins KASiMiRmuseum und seht, wieviel von beiden auch in euch steckt!



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Landshut in der Moderne

Ausstellung im LANDSHUTmuseum

Die Sonderausstellung entwirft in vier Abteilungen mit rund 400 Objekten ein buntes Themenspektrum und zeigt den langen Weg Landshuts und seines Stadtmuseums in die Moderne, bis hin zum »Weltanschluss durch Technik«.



Die Abteilung zum 20. Jahrhundert zeigt einen ausgewählten aber breiten Themenfächer. Sie beginnt mit dem Ringen Landshuts um den Anschluss an die Moderne in den beiden Jahrzehnten um 1900. Mit Otto Marschall (1857–1935) steht der Stadt ein zwar noch junger, jedoch ebenso weitsichtiger wie tatkräftiger Bürgermeister vor. Beharrlich treibt er gegen alle Widerstände die Modernisierung vor allem der Infrastruktur voran. Mitten in der zweiten industriellen Revolution stellt sich die Stadt dem Aufholwettbewerb. Kaum zufällig geht die Öffnung für die Anforderungen einer neuen Zeit mit einer Rückbesinnung auf die eigene Identität einher. Weitere Themen wie die »Landshuter Hochzeit«, der Nationalsozialismus, Wirtschaft, Sport und Kunst werfen Schlaglichter auf den Fortgang des letzten Jahrhunderts.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



KeramikRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

In fünf Räumen der Stadtresidenz präsentieren die Museen der Stadt Landshut die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.



Unterschieden durch wechselnde, auf die Hauptwerke abgestimmte Farbwelten führt die Themenlinie der Keramik zugleich als Chronik durch die Epochen der Gattung mit ihren nach Jahrhunderten wechselnden Aufgaben und Funktionen. Als Stationen treten »Niederbayern als Keramikregion«, die »Kröninger Hafnerkeramik«,

die »Keramikschule Landshut« sowie als Ausstellung in der Ausstellung »Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer Keramik – Sammlung Rudolf Strasser« in spannungsvollen Dialog. Auf diese Weise vermittelt die Sammlungsausstellung mit profilierten Einsichten Stadt-, Handwerks- und Kunstgeschichte im Spiegel der Keramik.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Sammellust

Hauptwerke zeitgenössischer Keramik –
Sammlung Rudolf Strasser

Ausstellung in der Stadtresidenz



Hauptwerke zeitgenössischer Studiokeramik der Sammlung Rudolf Strasser zeigt die aktuelle Ausstellung in der Stadtresidenz. Die Präsentation führt eine Auswahl herausragender und beispielhafter Arbeiten der letzten zwei Jahrzehnte zusammen, wobei ein besonderes Augenmerk jüngsten Neuerwerbungen gilt. Neben der künstlerisch gestalteten Gebrauchskeramik oder dem Gefäßobjekt rückt erstmals auch die freie Plastik in den Fokus der Aufmerksamkeit, die im Anfang der Sammeltätigkeit noch keine Beachtung fand.

Namen wie Michael Cleff und Hans Fischer, Claude Champy und Jean-François Fouilhoux, Jordi Serra und Bodil Manz vergegenwärtigen stellvertretend die Vorlieben und Ambitionen eines leidenschaftlichen Sammlers und eröffnen eine individuelle Perspektive auf die Vielfalt künstlerischer Keramik der Gegenwart.

Rudolf Scheibenzuber (1874 – 1968)

Ausstellung in der Stadtresidenz
ab 28. September 2018



Bilder einer vergangenen Welt

Vor 50 Jahren verstarb der Landshuter Lehrer, Maler und Sammler Rudolf Scheibenzuber. Ungezählt sind die Zeichnungen, Aquarelle und Skizzen mit ländlich-bäuerlichen und kleinstädtischen Motiven, von bekannten und verborgenen Orten. Einen Chronisten mit Pinsel und Stift könnte man ihn nennen. Seine



Bilder sind Dokumente einer vergangenen Welt und zugleich eine Liebeserklärung an seine niederbayerische Heimat.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de

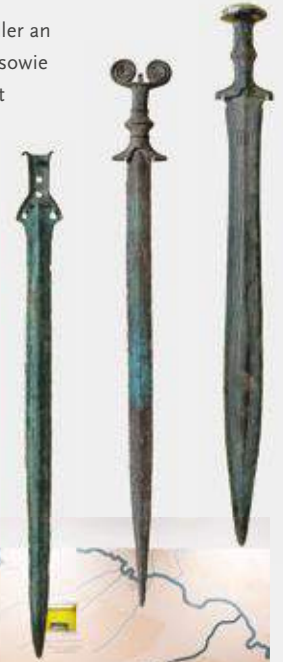


ArchäologieRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.



Führungen finden Sie ab S. 37 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Im Dezember 2000 wurde der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums zu unterstützen. Dieses Ziel wird durch die Beschaffung und Bereitstellung von Spenden verfolgt, wozu es zahlreicher Gönner bedarf – inzwischen sind es schon über 700.

**Jetzt
Mitglied
werden!**

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
E-Mail: info@landshutmuseum.de
www.landshutmuseum.de

Spendenkonto: Sparkasse Landshut
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44
BIC: BYLADEM1LAH
(Gemeinnütziger Verein)



FRITZ UND MARIA
KOENIG STIFTUNG

1993 schloss das Ehepaar Fritz und Maria Koenig einen Vertrag mit der Stadt Landshut mit dem Ziel der Errichtung einer rechtsfähigen öffentlichen Stiftung des bürgerlichen Rechts und übertrug damit ihren gesamten Besitz der Stiftung. Die Stadt Landshut erklärte im Gegenzug ihre Bereitschaft, das Museum zu bauen und zu unterhalten.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, sprechen Sie uns an.

Peissing 2 · 84169 Altfraunhofen
Tel: 08 705 / 92 90
E-Mail: geschaeftsfuehrung@stiftung-koenig.de





1



2



3



4

EVENT

Frühstück im Prantlgarten

SO, 22.07. | mit »Wir für Landshut e.V.«
11.00 – 16.00 UHR Ort: Prantlgarten



1

Zum dritten »Frühstück im Prantlgarten« gibt es wieder einen Wettbewerb um den tollsten Hut und die beste selbstgemachte Marmelade. Die Gewinner erhalten kulinarisch wundervolle Preise. Bei Buch-Dietl können Tische mit Platz für 8 Personen für 50 Euro reserviert werden. Zum mitgebrachten Essen werden vor Ort Getränke sowie Brot und Kuchen angeboten. Für Unterhaltung sorgen mehrere Close up-Magier und die Carossa Big Band. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Rathausfoyer statt. Hier ist der Platz begrenzt, die ersten 20 Tische haben ihren Platz gesichert. Mit dem Erlös unterstützt »Wir für Landshut e.V.« die Jugendarbeit in der Porschestraße, in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring.

KONZERT

Sommertango im Prantlgarten

FR, 03.08. | mit Para Esta Noche
19.00 UHR (Godela Hovestadt, Jeanette Lakél,
Tom Brunner und Thomas Mauerberger)
Ort: Prantlgarten
Eintritt frei; die Band spielt für den Hut



2

Vom frühen bis zum späten Abend lädt Tangomusik in der besonderen Atmosphäre des Prantlgartens vor dem Skulpturenmuseum ein zum Tanzen, Zuhören, Zuschauen und Genießen. Verpflegung und Getränke, Sitzgelegenheiten und Decken bitte selbst mitbringen. Der Sommertango findet nur bei trockenem Wetter statt! Aktuelle Infos auf www.tango-in-landshut.de und auf facebook @tangomania777

VORTRAG

»Dürre Sonnenblume«

SA, 04.08. | mit Thomas Stangier M.A.
15.00 UHR Ort: Skulpturenmuseum



3

Etwa einhundert Zeichnungen »dokumentieren« Fritz Koenigs Zeit als Frontsoldat während des Zweiten Weltkriegs. Es sind Zeugnisse künstlerischer Selbstbehauptung in einer existentiellen Grenzsituation, als dem noch nicht Zwanzigjährigen der Tod beständig vor Augen stand.

Der Vortrag nimmt eine der Sonnenblumenzeichnungen in den Blick, die unter dem Eindruck der endlosen Sonnenblumenfelder in der Ukraine entstanden, und befragt das Blatt auf seine kulturgeschichtlichen Zusammenhänge.

WORKSHOP FÜR KINDER AB 6 JAHREN

»Fliegen lernen«

SA, 01.09. | mit Annegret Hoch
14.00 UHR Ort: Skulpturenmuseum
Kosten: 4 Euro, ANMELDUNG



4

»Wenn ich ein Vogel wär« (1988) heißt eine Zeichnung von Fritz Koenig, eine Skulpturenserie trägt den Titel »Vogelmensch« (1992). Eindeutig wird der Wunsch, fliegen zu können, verbildlicht.

Wir gehen dem Traum vom Fliegen nach und bauen uns mit Hilfe verschiedener Materialien Flügel oder andere »Flieghelfer«.



5



6



7

WORKSHOP FÜR KINDER AB 6 JAHREN

»Halb Mensch – halb Tier«

5



DO, 06.09. |
14.00 UHR

mit *Annegret Hoch*
Ort: *Skulpturenmuseum*
Kosten: 4 Euro, **ANMELDUNG**

Tiere verfügen oft über Eigenschaften oder Fähigkeiten, die uns Menschen fehlen. »Vogelmensch« und »Rossmensch« sind Titel von Skulpturen Fritz Koenigs. Es handelt sich um »Mischwesen« – Wesen, die halb Mensch und halb Tier sind. Es scheint, diese Figuren verbinden jeweils die für sie nützlichsten Eigenschaften. Welche Kombinationen könnten noch sinnvoll sein? Je nach Bedarf, Lust und Laune arbeiten wir dreidimensional oder erfinden unsere Schöpfungen auf Papier mit Farbe und Pinsel.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Wie das 19. Jahrhundert Landshut veränderte

6

SO, 09.09. |
10.00 UHR

mit *Max Tewes M.A.*
Treffpunkt: *Altstadt 94/95*
(*Modegeschäft Brax beim Narrenbrunnen*)

Neue Perspektiven auf die alte Stadt: Das Schlagwort von der »gotischen Stadt« suggeriert eine Beständigkeit, die es nie gab. Über die Jahrhunderte änderte die Stadt ihr Gesicht. Im 19. Jahrhundert intensiviert sich der Wandel: wuchtige Neubauten ersetzen alte Häuser, Stadel verwandeln sich in Wohn- und Geschäftshäuser, in Speichern entsteht neuer Wohnraum. Und so stellt sich die Frage: Wie viel 19. Jahrhundert steckt in der Kulisse der »Landshuter Hochzeit 1475«?

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Architektur – ein Blick hinter die Kulissen

7



SO, 09.09. |
11.00 UHR

mit *Dipl.-Ing. Sieglinde Brams-Mieskes*
Ort: *Skulpturenmuseum*
Begrenzte Teilnehmerzahl;
Zutritt nur mit Einlasskarte, diese ist ab
24.8. in der Tourismusinformation erhältlich

Das 1998 eröffnete Skulpturenmuseum tritt nach außen bewusst nicht in Erscheinung. Hinter der historischen Stadtmauer aus dem Mittelalter verbergen sich über 2.000 m² Museumsfläche.

Im Inneren bildet der Sichtbeton einen reizvollen Kontrast zu der mittelalterlichen Ziegelmauer. Heute fügt es sich völlig in die gotische Stadt ein, doch stellte es den Bauherrn vor vielfältige Herausforderungen.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Führung durch die Heiliggeistkirche



SO, 09.09. |
14.30 UHR und
16.00 UHR

Begrenzte Teilnehmerzahl; Zutritt nur
mit Einlasskarte, diese ist ab 24.8. in
der Tourismusinformation erhältlich;
Bitte an passendes Schuhwerk denken
(Aufstieg zum Dachboden)

Tag des offenen Denkmals

Weitere Infos: www.landshut.de/kultur

ALLE FÜHRUNGEN FREI!



VORTRAG

»Indigene Künstlerinnen und Künstler in den Großstädten«

SO, 30.09. |
17.00 UHRmit Elisabeth Bähr
Ort: Skulpturenmuseum

8

Werke indigener Künstlerinnen und Künstler, die in den australischen Städten aufwuchsen und an den dortigen Akademien ihre Ausbildung genossen, fanden ihren Weg in die Galerien und Museen erst zu Beginn der 1990er Jahre. Die verwendeten Techniken sind die der westlichen Kunst, thematisch allerdings zeigen sich große Unterschiede. Ein gutes Maß an Humor, Ironie und Satire begleitet oft diese Malerei und Fotografie, aber auch eine erstaunlich poetische Umsetzung solcher Themen.

KONZERT

Byrd's Birds – Gezwitscher mit Nachhall

SA, 06.10. |
19.00 UHRmit Blockflötenconsort B-Five (Markus Bartholomé, Silja-Maaria Schütt, Katelijne Lanneau, Mina Voet, Thomas List) und Anna Trauffer
Ort: Skulpturenmuseum
Karten: 12 Euro (erm. 8 Euro); ab 18. September im Vorverkauf in Heiliggeist und im Skulpturenmuseum

9

Bei diesem Projekt steht die erstaunliche Vielseitigkeit der Consortmusik William Byrds im Zentrum. Die Schweizer Komponistin Anna Trauffer entwirft für das Blockflötenquintett B-Five einen Abend bestehend aus der Musik des englischen Renaissancemeisters und eigenen Kompositionen. Dabei spielen unter anderem Vögel und ihre Rufe eine Rolle. Die Luft, der Atem, der Hauch beleben die neu geschriebenen Töne ebenso, wie die Alte Musik aus England und werden so zum Bindeglied zwischen den beiden Welten.

VORTRAG

»Lotte Reimers und die keramische Kunst«

SO, 07.10. |
17.00 UHRmit Marlene Jochem
Ort: Skulpturenmuseum

10


Keramiken von Lotte Reimers kommunizieren derzeit in der Ausstellung »Geteilte Erde« im Skulpturenmuseum mit Bildern indigener australischer Künstler in einem stimmigen Dialog. Seit mehr als fünf Jahrzehnten arbeitet die 1932 in Hamburg geborene Künstlerin in einer ganz eigenen, fast archaischen Gestaltungsweise: Sie baut ihre schweren Gefäße von Hand auf und versieht sie mit Glasuren, die sie aus Erden, Steinen und Aschen bereitet. Ihre Formen sind kraftvoll und von skulpturaler Präsenz. Der Vortrag wird das keramische Werk und das Wirken von Lotte Reimers für die Keramik vorstellen.



Programm

Seite

01.07. So 11.00 Uhr	Landshut in der NS-Zeit (u.a. zu Stolpersteinen in der Altstadt) mit Dr. D. Danzer		Stadtrundgang	
01.07. So 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes		Führung	04
07.07. Sa 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit U. Fischer-Gardner		Führung	04
08.07. So 11.00 Uhr	Landshuts Weg in die Moderne mit M. Tewes M.A.		Führung	22
08.07. So 11.00 Uhr	Sammlergespräch mit R. Strasser		Führung	26

				Seite
08.07. So 14.00 Uhr	Wunder sammeln und ordnen IV <i>Scientifica: Erkenntnis und Schönheit – Wissenschaftliche Instrumente in der blauen Kammer; mit A. Langkals M.A.</i>		Führung	14
08.07. So 15.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	06
14.07. Sa 12 – 19 Uhr	LANDSHUTfest		Event	16
15.07. So 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit U. Fischer-Gardner</i>		Führung	04
21.07. Sa 14.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung <i>mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes</i>		Führung	11
22.07. So 11 – 16 Uhr	Frühstück im Prantlgarten <i>»Wir für Landshut e.V.«</i>		Event	32
22.07. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes</i>		Führung	04
22.07. So 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes</i>		Führung	04
29.07. So 11.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	06
29.07. So 15.00 Uhr	Koenigs Meisterwerke: Schlüsselfragen & Horizont <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	04
02.08. Do 11.00 Uhr	Lebenslinien – Paul Klee und Fritz Koenig <i>mit Dr. V. Linseis</i>		Kinder- führung	20
03.08. Fr 19 – 23 Uhr	Sommertango im Prantlgarten <i>»Tango Mania Argentino Landshut e.V.«</i>		Event	32



				Seite
04.08. Sa 15.00 Uhr	Dürre Sonnenblume <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Vortrag	33
05.08. So 11.00 Uhr	ArchäologieRegion Landshut <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	28
05.08. So 15.00 Uhr	Vom Handwerks- zum Großbetrieb <i>Ein Streifzug durch die Landshuter Wirtschaftsgeschichte mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	22
09.08. Do 15.00 Uhr	Lebenslinien – Paul Klee und Fritz Koenig <i>mit Dr. V. Linseis</i>		Kinder- führung	20
11.08. Sa 14.00 Uhr	Erbprinz trifft Koenig <i>mit S. Gilles M.A.</i>		Führung	14
12.08. So 11.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	06
12.08. So 14.00 Uhr	Das große Staunen <i>Ein Hochzeitsfest und seine wunder- baren Folgen; mit S. Gilles M.A.</i>		Führung	14
12.08. So 15.00 Uhr	Koenigs Meisterwerke: Schlüsselfragen & Horizont <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	04
19.08. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit U. Fischer-Gardner</i>		Führung	04
19.08. So 11.00 Uhr	Sammlergespräch <i>mit R. Strasser</i>		Führung	26
22.08. Mi 15.00 Uhr	Lebenslinien – Paul Klee und Fritz Koenig <i>mit Dr. D. Danzer</i>		Kinder- führung	20
26.08. So 15.00 Uhr	Was ein Museum alles braucht <i>mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer</i>		Führung	22

			Seite
29.08. Mi 15.00 Uhr	Lebenslinien – Paul Klee und Fritz Koenig mit Dr. D. Danzer		Kinderführung 20
01.09. Sa 14.00 Uhr	Fliegen lernen mit A. Hoch; ANMELDUNG		Workshop ab 6 Jahren 33
01.09. Sa 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit U. Fischer-Gardner		Führung 04
02.09. So 11.00 Uhr	ArchäologieRegion Landshut mit M. Tewes M.A.		Führung 28
02.09. So 15.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth mit M. Tewes M.A.		Führung 06
04.09. Di 17.00 Uhr	Magazin im Herzogsschloss mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer; ANMELDUNG		Führung
06.09. Do 14.00 Uhr	Halb Mensch – halb Tier mit A. Hoch; ANMELDUNG		Workshop ab 6 Jahren 34
07.09. Fr 19 – 23 Uhr	13. Landshuter Kunstnacht alle Standorte geöffnet		Event
08.09. Sa 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes		Führung 04
 09.09. So 10.00 Uhr	Wie das 19. Jahrhundert Landshut veränderte mit M. Tewes M.A.		Stadtführung 34
 09.09. So 11.00 Uhr	Architektur – ein Blick hinter die Kulissen mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes, Zutritt nur mit Einlasskarte		Führung 35
 09.09. So 14.00 Uhr	Erbprinz trifft Koenig mit A. Langkals M.A.		Führung 14
 09.09. So 14.30 Uhr	Heiliggeistkirche Zutritt nur mit Einlasskarte		Führung 35

			Seite
 09.09. So 16.00 Uhr	Heiliggeistkirche Zutritt nur mit Einlasskarte		Führung 35
15.09. Sa 15.00 Uhr	Lebenslinien – Paul Klee und Fritz Koenig mit Dr. V. Linseis		Kinderführung 20
16.09. So 15.00 Uhr	Landshut in der Moderne mit T. Stangier M.A.		Führung 22
20.09. Do 17.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes		Führung 06
21.09. Fr 15.00 Uhr	Sakrale Kunst – Fritz Koenig. Kultbild mit U. Fischer-Gardner		Führung 11
23.09. So 11.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth mit Dr. F. Niehoff		Führung 06
23.09. So 15.00 Uhr	Koenigs Meisterwerke: Schlüsselfragen & Horizont mit Dr. F. Niehoff		Führung 04
30.09. So 11.00 Uhr	KeramikRegion Landshut mit T. Stangier M.A.		Führung 24
30.09. So 15.00 Uhr	Landshut in der NS-Zeit (u.a. zu Stolpersteinen in der Altstadt) mit Dr. D. Danzer		Stadtrundgang
30.09. So 17.00 Uhr	Indigene Künstlerinnen und Künstler in den Großstädten mit E. Bähr		Vortrag 36
06.10. Sa 19.00 Uhr	Byrd's Birds – Gezwitscher mit Nachhall mit Blockflötenconsort B-Five		Konzert 36
07.10. So 17.00 Uhr	Lotte Reimers und die keramische Kunst mit M. Jochem		Vortrag 37

Museen der Stadt Landshut

LANDSHUTmuseum & KASiMiRmuseum

-  Alter Franziskanerplatz 483, 84028 Landshut
-  Di–So 10 – 17 Uhr
-  Eintritt frei | Führung/ Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)




Landshut in der Moderne



Lebenslinien – Paul Klee und Fritz Koenig | bis 7. Oktober 2018



Skulpturenmuseum im Hofberg

-  Am Prantlgarten 1, 84028 Landshut
-  Di–So 10 – 17 Uhr
-  Eintritt frei | Führung/ Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Dialoge im Labyrinth




Heiliggeist

-  Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut
-  Di–So 10 – 17 Uhr
-  Eintritt frei | Führung/ Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Koenig in Heiliggeist



Stadtresidenz 2. + 3. OG

-  Altstadt 79, 84028 Landshut
-  Di–So 9 – 18 Uhr
-  Eintritt frei | Führung/ Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

ArchäologieRegion Landshut



KeramikRegion Landshut



Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer Keramik –
Sammlung Rudolf Strasser



Maria Proebst – Grafik | bis 2. September 2018



Rudolf Scheibenzuber | ab 28. September 2018



Kooperationen




Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums

-  Burg Trausnitz 168, 84036 Landshut
-  täglich 9 – 18 Uhr
-  Eintritt: 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro, Kinder u. Jugendl. bis 18 J. frei
Führungen: im Eintritt inbegriffen – Treffpunkt Kassenraum Burg Trausnitz

Erbprinz trifft Koenig –
Die Sammlung Koenig zu Gast in der Kunst- und Wunderkammer



Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

-  Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
-  nur nach Anmeldung
-  Führung: 5 Euro, erm. 3 Euro; Treffpunkt Innenhof des Klosters Seligenthal

Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung



TAG DES OFFENEN DENKMALS

© Museen der Stadt Landshut, Altstadt 300, 84028 Landshut

Bildnachweis: Dipl.-Ing. Sieglinde Brams-Mieskes (S. 35 [Skulpturenmuseum]); Jonathan Clabburn (S.36 [Rea »Definitions of Difference«]); Lieven Dirckx (S.36 [B-Five]); Stefan K. Gruber (S.32 [Frühstück im Prantlgarten]); Oliver Haßler (S.4, S.5, S.17, S.24, S.25 [Raumaufnahme]); Hubertus Hierl (S.7); Bastian Krack – Bayerisches Nationalmuseum (S.14); Peter Litvai (Titel, S.2, S.8, S.9, S.10, S.15, S.19 [Raumaufnahme], S.20, S.21, S.25 [Ofen], S.34 [Workshop für Kinder], S.38–41); Gerd Mieskes (S.32 [Para Esta Noche]); Toni Ott (S.3, S.6, S.7 [Hand], S.11, S.12, S.13, S.31 [Ganslberg]); Lotte Reimers (S.37 [Lotte Reimers in ihrer Werkstatt]); Harry Zdera (S.23 [Raumaufnahme], S.26, S.29, S.30); Ralf Ziegler (S.37 [Pagoden]); Fotograf unbekannt (S.31 [Stifter]); Weitere Fotos: Archiv der Museen der Stadt Landshut


Gestaltung: Kreativoli.de | Änderungen vorbehalten!

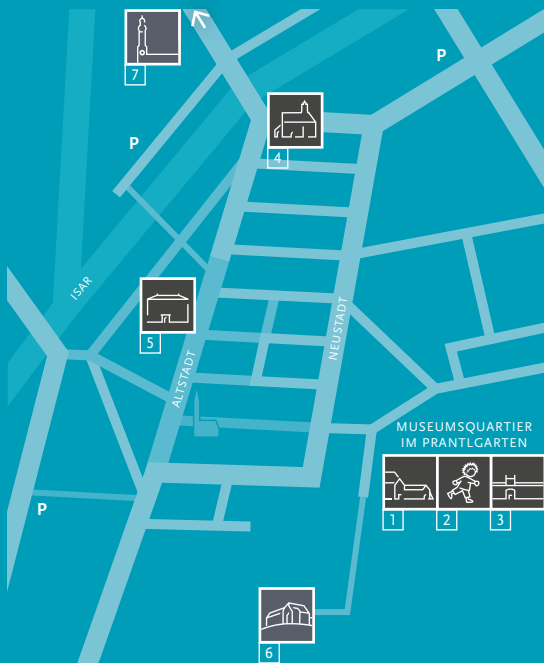
Anmeldungspflichtige Veranstaltungen

Für Veranstaltungen, die mit dem Hinweis **ANMELDUNG** gekennzeichnet sind, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich:

Museen der Stadt Landshut

 08 71 / 9 22 38 90

 museen@landshut.de



MUSEEN DER STADT LANDSHUT

- 1 LANDSHUTmuseum
- 2 KASiMiRmuseum
- 3 Skulpturenmuseum im Hofberg
- 4 Heiliggeist
- 5 Stadtresidenz 2.+3. OG

☎ 08 71 / 9 22 38 90 | museen@landshut.de
www.museen-landshut.de

KOOPERATIONEN

- 6 Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz
- 7 Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.



FRITZ UND MARIA
 KOENIG STIFTUNG